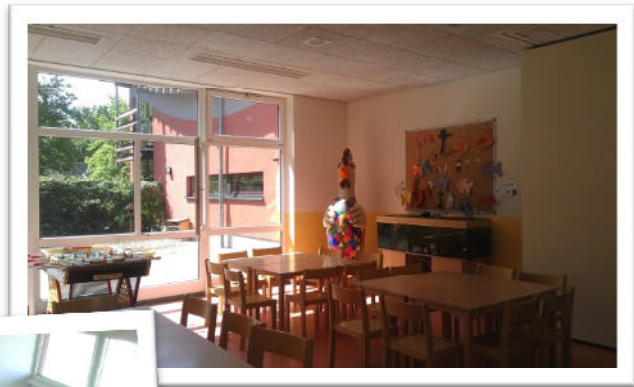


OGS Glehn

Die Betreuungsräume des offenen Ganztages wurden 2008 in einem modernen Gebäude eingerichtet, welches über einen Flur mit der



Schule verbunden ist. Die Räumlichkeiten wurden hell und freundlich gestaltet. Zu Beginn gab es lediglich zwei Gruppen und einen großen Mensabereich. Aufgrund der hohen Nachfrage im Laufe der

Jahre existieren heute bereits fünf Gruppen. In diesen werden die Kinder nach der Schule von ausgebildeten Fachkräften betreut. Die einzelnen Räume wurden individuell eingerichtet. In der einen gibt es eine Legoecke, in der anderen eine Puppen- oder Theaterecke. Allen gemein sind Ruhe- und Spielbereiche. Zwei Gruppen sind außerdem mit einer großen Empore ausgestattet, die gerne von den Kindern genutzt werden. Zudem gibt es diverse Spiel- und Kreativangebote. Der weitläufige Schulhof bietet zusätzlich vielfältige Bewegungsmöglichkeiten: Neben unterschiedlichen Spielgeräten für den Außenbereich, gibt es ein Basketball- und ein Fußballfeld sowie eine große Sandfläche mit verschiedenen Klettergerüsten, die die kindliche Abenteuerlust wecken.



Obwohl in der OGS Glehn eine gruppenspezifische Betreuung stattfindet, können die Kinder auf Nachfrage zum Spielen die anderen Gruppen besuchen. Eine Magnettafel in jeder Gruppe dient hierbei als Kontrollmedium: Jedes Kind hat einen mit Namen versehenen Magneten und markiert damit seinen aktuellen Aufenthaltsort (zB.: Gruppe 1 – 5, WC, Schulhof etc.). Die Kinder lernen somit Eigenverantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Zusätzlich hat jede Gruppe pro Woche eine feste Aufgabe: ZB.: Flurdienst, Fische füttern oder Spielsachen aufräumen.

Das Mittagessen findet je nach Schulschluss in Etappen um 12:15 Uhr, 13 Uhr und 13:30 Uhr statt. Es wird entweder gemeinsam in den Gruppen oder in einem Mensabereich eingenommen, der bis zu 25 Kindern Platz bietet. Dieser grenzt direkt an eine separate Küche, in der täglich um 15 Uhr ein frischer Snack zubereitet wird.



Nach der von Lehrkräften und Betreuern durchgeführten Hausaufgabenbetreuung, finden am Nachmittag verschiedene musische, kreative oder sportliche AGs statt. Diese variieren je nach Schuljahr. In den Ferienzeiten wird ein gesondertes Programm angeboten. Da sich direkt nebenan die Turnhalle befindet, kann diese auch für viele Aktionen genutzt werden. Die Kinder haben außerdem mehrmals in der Woche die Möglichkeit in Begleitung der Betreuer zur "SinnFlut" zu gehen. Hierbei handelt es sich um eine Jugendeinrichtung, die zB. mit Kickern, Billardtisch etc. die Interessen der Kinder aufgreift. Ebenfalls nahegelegen ist ein kleiner Wald, der sich für Ausflüge anbietet.



Am Ende der Woche findet gruppenintern eine Erzählrunde mit einem Kuscheltier statt. Die Kinder können sich dabei mit Namen und Klasse vorstellen und von ihrer Woche berichten. Neben diesem Austausch treffen sich auch die Betreuer täglich, um aktuelle Geschehnisse zu besprechen. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal.